

TOURISTIK

Herbstfahrt 2001

Die Vulkanlandschaft der Eifel, der Nürburgring, das Herzogtum Luxemburg, sowie das Moseltal waren die Ziele unserer Drei-Tagestour. Über Frankfurt, Koblenz, Neuwied wurde zur Mittagszeit Maria-Laach erreicht. Hier bekam man schon den ersten Eindruck von der Landschaft der Eifel.

Der Laacher Vulkansee ist mit seinen 330 Hektar großen Wasserfläche der größte See der Eifel und dient heute als gern besuchtes Freizeitzentrum der Region. Nach einem kurzen Besuch des Benediktiner Klosters Maria Laach, ging die Fahrt durch das bekannte Rotweinanbaugebiet der Ahr hinauf zum Nürburgring.

Der Höhepunkt des ersten Tages war eine Fahrt mit dem eigenem Reisebus und offizieller Begleitung auf der Nordschleife der bekannten Rennstrecke. Beim befahren des 22 Kilometer langen Rundkurses waren vor allem die Reaktionen der Zuschauer amüsant, als zwischen den Autos und Motorradfahrern mit einer Geschwindigkeit von nur 40 Stundenkilometern unser Bus auftauchte. Die einen schüttelten irritiert die Köpfe, andere winkten uns lachend zu.



Die Teilnehmer der Herbstfahrt vor der idyllischen Burg Eltz

TOURISTIK

Im schönen Waldhotel Viktoria in Landscheid wurde für 2 Nächte Quartier bezogen, um uns am zweiten Tag von einer Fremdenführerin zuerst die Naturschönheiten der Vulkaneifel zeigen zu lassen. Nachmittags wurde das 120 Kilometer entfernte Luxemburg angesteuert. Die Stadt Luxemburg, Residenzstadt des Großherzogtums war bis ins 19. Jahrhundert Spielball der europäischen Großmächte und besaß daher eine der größten Festungsanlagen von Europa. Heute gibt sie sich durch seine vielen europäischen Behörden und seine 196 internationalen Banken weltoffener denn je.

Der letzte Tag unserer Herbsttour wurde mit einer zweieinhalbstündigen gemütlichen Schifffahrt auf der Mosel begonnen. Beim Weinort Treis gingen wir wieder von Bord um die bekannte Burg Eltz den Inbegriff deutscher Burgenromantik, zu besuchen. Die in einem Seitental der Mosel versteckte Buranlage wurde erstmals im Jahre 1150 urkundlich erwähnt und ist seit 30 Generationen im Familienbesitz der Grafen von Eltz. Da die Burg Eltz nie durch Kriegseinwirkungen zerstört wurde, ist nicht nur das äußere Aussehen erhalten geblieben, auch die Ausstattung der Innenräume entspricht allen Erwartungen der früheren Ritterromantik.

Im Raum Koblenz verließen wir wieder das Moseltal um die Heimreise nach Feucht anzutreten. Bei idealem Herbstwetter, verbrachten die 46 Teilnehmer wieder drei interessante und erlebnisreiche Tage.

Unter neuer Leitung:

Telefon
0 91 28/6 78 34



Friedrich-Stör-Straße 7
90537 Feucht

Das gute
Ziendorfer

Auf gehts in den
Immenhof

Öffnungszeiten: 9.00 - 1.00 Uhr

Nebenzimmer für Veranstaltungen bis 40 Personen

Auf Ihren Besuch freuen sich: **Peter mit Team**

TOURISTIK

Kurzer Rückblick auf die zurückliegenden Veranstaltungen des Jahres 2001

19./21. Januar Winterfahrt nach Grainau.

Die 48 Teilnehmer verbrachten in dem uns schon bekannten Hotel „Hammersbacher Hof“ im Zugspitzdorf Grainau wieder drei herrliche Wintertage mit Wandern und Skifahren.

28. März Tagesfahrt zu den Fulda Reifenwerken.

Nach vielen Bemühungen, gelang es uns eine Werksbesichtigung der Reifenwerke zu realisieren. Bei der eineinhalbstündigen Führung konnten die 42 Teilnehmer hautnah den doch sehr aufwendigen Werdegang von Autoreifen verfolgen.

Ein Abstecher in die Rhön zur Wasserkuppe und den Kreuzberg stand am Nachmittag auf dem Programm. Da auf den Höhen der Rhön an diesem Märztag ein doch sehr rauher Wind wehte, flüchtete man sehr schnell in die Klosterschänke des Kreuzberges.



Werksbesichtigung bei den Fulda-Reifenwerken

TOURISTIK

21. April **Tagesfahrt nach Nürnberg.**

Der Vormittag war mit dem Besuch des Dürerhauses ausgefüllt, wo wir vieles über das Leben und Wirken des großen Malers „Albrecht Dürer“ erfahren konnten. Nachmittags besuchte man den Schwurgerichtssaal 600 des Justizgebäudes an der Fürther Straße. Die 4 Siegermächte des 2. Weltkrieges verurteilten hier in den Jahren 1945/46 viele Größen des Naziregimes.

1. Mai **Radtour zu unserer Hütte in Heubühl.**

Bei idealem Frühlingswetter und einem zünftigem Akkordeon - Spieler verbrachten wir auf der Hütte einen herrlichen Maifeiertag..

3./5. August **Radtour im Mainviereck.**

Voller Tatendrang absolvierten die 17 Radler ihren diesjährigen Dreitagesrundkurs.

Die am ersten Tag im Maintal verlaufende Strecke wurde ohne größere Mühe zurückgelegt.

Am nächsten Tag unserer Tour kam man doch etwas ins Schwitzen, um das 82 Kilometer entfernte Quartier die Bamberger Mühle an der Kahlquelle zu erreichen.



Die Radlergruppe bei ihrer Tour durch das Mainviereck vor dem Homburger Schloß.

TOURISTIK

Der letzte Tag des Rundkurses, begann mit einer einstündigen Radschiebung um auf die Höhen des Spessarts zu gelangen, belohnt wurden wir mit herrlichen Abfahrten durch die schönen Laubwälder des Spessarts. Als wir am Ausgangspunkt des 220 Kilometer langen Rundkurses ankamen, waren alle froh, wieder ein weiteres Stück des schönen Frankenlandes durchradelt zu haben.

20. Oktober Weinfahrt nach Volkach und Handthal.

Bei unsere diesjährigen Weinfahrt besuchte man am Nachmittag das Städtchen Volkach. Vor dem Rathaus wurden wir von einem Ratsherrn in mittelalterlicher Tracht zu einer Weinprobe begrüßt. Nach einer Führung durch das romantische Weinstädtchen ging die Fahrt am Spätnachmittag zum Weinort Handthal, wo die 52 Personen im „Winzermännle“ bei Musik und Tanz einen feuchtfröhlichen Abend verbrachten.

In der Hoffnung, daß wir im Jahre 2002 wieder viele AMC Mitglieder bei unseren Freizeitaktivitäten begrüßen können, verbleiben die Tourenleiter:

Rolf Vogel und Helmut Bräuer



Weinfahrt nach Volkach, die Feuchter AMC Mitglieder bei ihrer Begrüßung mit einer Weinprobe vor dem Rathaus